



N i e d e r s c h r i f t

**über die 3. Sitzung des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
am 26.09.2024**

**Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages vom 22.08.2024
- 6 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
- 7 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
- 8 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 9 Vorstellung des 1. Haushaltsplanentwurfes 2025
- 10 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Wahl des Kreisjägermeisters und des Jagdbeirates BV/0044/2024
- 10.2 Einschub § 44 PBefG (Anrufbus-flex) in den Nahverkehrsplan BV/0045/2024
- 10.3 Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die VI. Wahlperiode der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg BV/0053/2024
- 10.4 Benennung eines Mitgliedes des Kreistages als weiteren Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Naturpark Fläming e.V. BV/0055/2024
- 10.5 Antrag der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen zur Erstellung einer Prioritätenliste für die Sanierung/Neubau von Turnhallen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld BV/0056/2024
- 11 Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Wolpert eröffnete und leitete die 3. Sitzung des Kreistages.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung waren 44 Mitglieder des Kreistages und der Landrat anwesend. Der Kreistag war mit 81,82 % beschlussfähig.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Die Tagesordnung wurde **einstimmig** mit 45 Ja-Stimmen bestätigt.

Punkt 4. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von anwesenden Einwohnern gestellt.

Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages vom 22.08.2024

Herr Wolpert erklärte, dass es von Frau Loth nachfolgenden Hinweis gibt:
Bei Punkt 3 ist zu korrigieren: Nicht „Herr“ sondern „Frau“ Loth wurde als Mitglied des Kreistages verpflichtet.
Die Niederschrift wird an dieser Stelle korrigiert.

Herr Heeg wies darauf hin, dass es in der Niederschrift mehrfach Hinweise auf zu Protokoll gebende Unterlagen gibt, welche dem Protokoll nicht angefügt sind.
Herr Wolpert entgegnete, dass fehlende Anlagen der nächsten Niederschrift beigelegt werden.

Weiterhin lagen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 22.08.2024 keine mündlichen und schriftlichen Einwendungen vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.08.2024 wurde einstimmig mit 42 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltung, bestätigt.

Punkt 6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen

Es wurden keine Beschlüsse in der nicht öffentlichen Sitzung des Kreistages am 22.08.2024 gefasst.

Punkt 7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung

Herr Grabner erklärte, dass es auch in dieser Sitzung einen vollumfänglichen Baubericht, Beteiligungsbericht bzw. einen Bericht über die finanzielle Lage unserer Beteiligungen als auch den Bericht über die Konsolidierungsmaßnahmen unseres Gesundheitszentrums gibt, welcher jedem Mitglied heute ausgereicht wurde. Hierzu ergänzte **Herr Grabner**, dass bis Jahresende gemeinsam mit dem Gesundheitszentrum an weiteren Maßnahmen gearbeitet wird und diese auch sachorientiert zur letzten Sitzung des Kreistages präsentiert werden bzw. die Einsparungseffekte benennen zu können.

Weiter wies **Herr Grabner** auf das Bürgerbüro am Standort Bitterfeld hin. Hier läuft seit dem 02.08.2024 ein Modellprojekt zur Terminvergabe mit einer 4-wöchigen Testphase. Ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann nur noch mit Terminvergabe die Kundenanliegen bearbeiten, um zu sehen, inwieweit die Auslastung verbessert werden kann bzw. auch die Wartezeiten in den Bürgerbüros dadurch verkürzt werden können. Notfalltermine stehen weiterhin zur Verfügung.

Darüber hinaus konnten weitere digitale Dienstleistungen ans Netz genommen werden, wie z. B. der digitale Bauantrag oder der Antrag zum Wohngeld.

Weiter wies **Herr Grabner** darauf hin, dass mit den Unterlagen auch der Vergabebericht zugegangen ist, dieser dient wieder der Information im nicht öffentlichen Bereich.

Punkt 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Herr Wolpert teilte mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 07.11.2024, 18.00 Uhr, im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung stattfinden wird.

Punkt 9. Vorstellung des 1. Haushaltsplanentwurfes 2025

(Herr Pesth gekommen = 45+1 = 83,64 %)

Herr Grabner informierte über den Haushaltsplanentwurf anhand der anliegenden Powerpoint-Präsentation.

Zielsetzung ist natürlich, kein größeres Haushaltsdefizit zu erwirtschaften als im Jahre 2024 und den Haushalt in der letzten Dezembersitzung 2024 für das Jahr 2025 zu verabschieden.

Punkt 10. Behandlung öffentlicher Vorlagen

**Punkt 10.1. Wahl des Kreisjägermeisters und des Jagdbeirates
Vorlage: BV/0044/2024**

Es gab keine Nachfragen.

Herr Wolpert schlug eine offene Wahl vor. Diesem Vorschlag wurde nicht widersprochen.

Herr Dr. Gero Brodowski wurde **einstimmig** mit 46 Ja-Stimmen, bei keinen Enthaltungen, zum Kreisjägermeister gewählt, die Herren Simon Feuerborn als Vertreter der Landwirtschaft, Ralf Schröpfer als Vertreter der Forstwirtschaft, Josef Schreglmann als Vertreter der Jagdgenossenschaften, Gerd Matthias Riegel als Vertreter der Jäger und Andreas Rößler

als Vertreter des Naturschutzes wurden **einstimmig** mit 46 Ja-Stimmen, bei keinen Enthaltungen, zu Mitgliedern des Jagdbeirates gewählt.

Beschluss-Nr.: 023-03/2024

Der Kreistag wählt Herrn Dr. Gero Brodowski zum Kreisjägermeister und die Herren

Simon Feuerborn als Vertreter der Landwirtschaft,
Ralf Schröpfer als Vertreter der Forstwirtschaft,
Josef Schreglmann als Vertreter der Jagdgenossenschaften,
Gerd Matthias Riegel als Vertreter der Jäger und
Andreas Rößler als Vertreter des Naturschutzes

zu Mitgliedern des Jagdbeirates.

Punkt 10.2. **Einschub § 44 PBefG (Anrufbus-flex) in den Nahverkehrsplan**
Vorlage: BV/0045/2024

Herr Wolpert gab an, dass jedem Mitglied zwei Austauschseiten vorliegen, es betrifft Seite 44. Hier wurde ein Satz, welcher im Kreis- und Finanzausschuss streitig war, wie folgt geändert: „Die Verkehrserstellung erfolgt mit Kraftfahrzeugen.

(Herr Dr. Försterling gekommen = 46+1 = 85,45 %)

Herr Roi fragte bzgl. des Nahverkehrsbeirates, was dieser Beirat ist, wann der tagt und wer dazugehört?

Herr Eichelberg antwortete, dass sich der Beirat auf den Nahverkehrsplan bezieht, d.h. wenn der Nahverkehrsplan erstellt wird, kann man diesen Beirat bilden. Dieser ist „wie ein Ausschuss“, welcher tagt, Vorschläge einbringt oder bei der Erstellung beteiligt ist. Es ist kein ständiger Beirat, es gibt ihn nur, wenn es um den Nahverkehrsplan geht.

Herr Roi sagte, dass wir einen Nahverkehrsplan haben, welcher bis 2026 gilt. Er fragte, ob dieser Beirat nur bei der Erstellung des neuen Nahverkehrsplanes tagt, oder auch zwischendurch? Wie setzt sich der Beirat zusammen und wann genau tagt dieser?

Herr Eichelberg sagte nochmals, dass er nur bei der Erstellung tagt, nicht zwischendurch. Die genaue Zusammensetzung des Ausschusses wird **Herr Eichelberg** nachreichen und zusätzlich dem Bau-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss vorstellen.

Es gab keine weiteren Nachfragen.

Die **Vorlage 0045/2024** wurde **einstimmig** mit 45 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 024-03/2024

Der Kreistag des Landkreises Anhalt- Bitterfeld beschließt auf Grundlage des § 45 (I) Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen- Anhalt in der zurzeit gültigen Fassung die Änderung des Nahverkehrsplans des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bezüglich der Einführung des § 44 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) - Linienbedarfsverkehr.

Punkt 10.3. **Wahl der Vertreter/innen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für die VI. Wahlperiode der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg**
Vorlage: BV/0053/2024

Herr Wolpert erklärte, dass **die Anlage 1** geändert und allen als Austauschblatt vorgelegt wurde. Ursprünglich waren 5 Vorschläge der Gemeinden wählbar, ein Teil hat zurückgezogen, so dass nunmehr zwei Vorschläge zur Abstimmung kommen.

Herr Roi fragte, ob es Erklärungen seitens der Städte gibt, warum diese zurückgezogen haben? Insbesondere interessiert Herrn Roi der Rückzug der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Herr Grabner antwortete, dass die Städte Bitterfeld-Wolfen, Zerbst und Köthen sowieso schon Mitglieder sind. Im Städte- und Gemeindebund gab es eine Beratung, in welcher man sich darauf verständigte, Herrn Egert von der Stadt Zörbig zu unterstützen und als Stellvertreter Herrn Lorenz als Bürgermeister der Gemeinde Osternienburger Land zu unterstützen. Die Stadt Aken hielt ihren Vorschlag aufrecht, alle anderen haben zurückgezogen.

Frau Buchheim fragte, ob es sich hier um Wahlbeeinflussung handelt? Der andere Kandidat ist nicht vor Ort und kann sich nicht äußern.

Herr Wolpert antwortete, dass nur die beiden Wahlvorschläge vorhanden sind, alle anderen haben zurückgezogen. Somit können wir nur hierüber entscheiden.

Herr Wolpert schlug vor, eine geheime Wahl durchzuführen. Diesem Vorschlag wurde nicht widersprochen.

Für die geheime Wahl wurde eine Stimmzählkommission wie folgt gebildet:

Fraktion AfD:	Herr Pfalzgraf
Fraktion CDU-FDP:	Herr Zimmer
Fraktion FW ABI:	Herr Krillwitz
Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen:	Frau Makowsky
Fraktion Die Linke:	Frau Zoschke

Frau Zoschke gab folgendes Wahlergebnis bekannt:

anwesende Kreistagsmitglieder: 46+1

abgegebene Stimmen: 47

gültige Stimmen: 47

ungültige Stimmen: 0

Ergebnis des Wahlganges:

Stimmen:

Stadt Aken (Elbe)	
Herr Jan-Hendrik Bahn/Herr Henry Vorkauf	23
Stadt Zörbig	
Herr Matthias Egert/Herr Torsten Lorenz	24

Frau Zoschke erklärte, dass somit Herr Egert und Herr Lorenz gewählt sind.

Herr Wolpert erklärte, wie der Anlage 2 entnommen werden kann, sollen weitere 3 Institutionen gewählt werden. Hierzu liegen 3 Wahlvorschläge vor. Außerdem liegt ein Antrag der Fraktion AfD mit einem weiteren Wahlvorschlag vor, mit den Namen als Vertreter: Herr Volker Olenicak und dessen Stellvertreter: Herr Bodo Pfalzgraf.

Herr Wolpert schlug vor, eine geheime Wahl durchzuführen. Diesem Vorschlag wurde nicht widersprochen.

Für die geheime Wahl wurde eine Stimmzählkommission wie folgt gebildet:

Fraktion AfD:	Herr Lieder
---------------	-------------

Fraktion CDU-FDP:	Herr Zimmer
Fraktion FW ABL:	Herr Krillwitz
Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen:	Frau Makowsky
Fraktion Die Linke:	Frau Zoschke

Frau Zoschke gab folgendes Wahlergebnis bekannt:

anwesende Kreistagsmitglieder: 46+1

abgegebene Stimmen: 47

gültige Stimmen: 46

ungültige Stimmen: 1

Ergebnis des Wahlganges:

Stimmen:

Bauernverband Anhalt e.V.

Ulf Gehrmann/Peter Gottschalk

31

Hochschule Anhalt

Prof. Dr. Lothar Koppers/Jan-Henryk Richter-Listewnik

32

Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

Stefanie Schmidt-Pforte/Kathleen Pielert

31

Volker Olenicak/Bodo Pfalzgraf

18

Frau Zoschke erklärte, dass somit der Bauernverband Anhalt e.V., die Hochschule Anhalt sowie die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau mit ihren jeweiligen Vertretern gewählt sind.

Beschluss-Nr.: 025-23/2024

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wählt folgende Personen als weitere Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg:

Vertreter/in:

Herr Matthias Egert

Herr Ulf Gehrmann

Herr Prof. Dr. Lothar Koppers

Frau Stefanie Schmidt-Pforte

Stellvertreter/in:

Herr Torsten Lorenz

Herr Peter Gottschalk

Herr Jan-Henryk Richter-Listewnik

Frau Kathleen Pielert

Punkt 10.4. Benennung eines Mitgliedes des Kreistages als weiteren Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Naturpark Fläming e.V.
Vorlage: BV/0055/2024

Herr Wolpert teilte mit, dass Herr Henning Dornack vorgeschlagen ist.

Herr Heeg bat um Vorstellung, woraufhin Herr Dornack sich kurz vorstellte.

Herr Wallwitz gab an, dass er es gut finden würde, als Faktion AfD jemanden in den Vorstand des Naturpark Fläming zu entsenden, der auch aus dem Naturpark kommt, um die Abläufe in den Verein mit zu gestalten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Die **Vorlage 0055/2024** wurde **mehrheitlich** mit 20 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen, bei 13 Enthaltungen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 026-03/2024

Der Kreistag benennt das Mitglied des Kreistages

Herrn Henning Dornack

neben dem Landrat als weiteren Vertreter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Naturpark Fläming e.V.

Punkt 10.5. Antrag der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen zur Erstellung einer Prioritätenliste für die Sanierung/Neubau von Turnhallen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld **Vorlage: BV/0056/2024**

Herr Wolpert erklärte, dass im Kreis- und Finanzausschuss vorgeschlagen wurde, diesen Antrag in den Bildungs- und Sportausschuss zu verweisen. Der Antrag liegt als Geschäftsordnungsantrag ebenfalls vor.

Der Geschäftsordnungsantrag zur Verweisung in den Bildungs- und Sportausschuss wurde **mehrheitlich** mit 45 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, bei 1 Enthaltung, bestätigt.

Punkt 11. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Herr Egert erklärte, dass es sich um ein Problem handelt, welches den Bau-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Landwirtschaft- und Umweltausschuss betrifft und hier auch behandelt werden sollte. Es geht um Spören in der Kastanienallee; durch Umleitungen gab es einen massiven Aufwuchs an Verkehr, auch an LKW-Verkehr, und es kommt somit zu vielen gefährlichen Situationen. Es herrscht Tempo 30, mit Ausnahme der Kreisstraße. Hier bat **Herr Egert** darum, Tempo 30 zu ergänzen.

Herr Krillwitz verwies auf die letzte Sitzung vom 22.08.2024, Beschlussvorschlag BV/042/2024 (Wahl von Vertretern in den Zweckverband Goitzsche). Laut Sachdarstellung besteht gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung des Zweckverbandes Goitzsche die Verbandsversammlung u. a. aus drei Mitgliedern des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, bei mehreren Vertretern ist mindestens ein Vertreter aus der Verwaltung zu entsenden. Im Stadtrat Bitterfeld-Wolfen wurde mitgeteilt, dass es diesen Paragraphen seit 2021 in der Form nicht mehr gibt, sondern dass auch alle Mitglieder aus den Reihen des Parlamentes kommen können. **Herr Krillwitz** bat um Prüfung. Sollte dies der Fall sein, müsste ein neuer Beschlussvorschlag eingereicht werden.

Herr Schulze fragte, wie die Situation des Lober-Leine-Kanals in Bezug auf Überschwemmungen ist?

Herr Grabner sagte, dass die Antwort schriftlich erfolgen wird.

Herr Tkalec erklärte, dass die Umkleidekabinen in der Turnhalle Roitzsch vor ca. 1 Monat gesperrt wurden, die Schüler mussten sich jetzt in der Turnhalle umziehen und somit ist die eh schon kleine Turnhalle noch kleiner. Die Schule hofft, übergangsweise Container zu erhalten. **Herr Tkalec** bat darum, hier dringend zu handeln.

Herr Roye nahm Bezug auf den genehmigten Haushalt 2024 und bat um Übersendung des dazugehörigen Schreibens der oberen Kommunalaufsichtsbehörde.

Herr Roi wies zur Anfrage von Herrn Schulze darauf hin, dass es eine beantwortete Anfrage an die Landesregierung zum Thema Hochwasserschutz Goitzschensee gibt. Hier wurde die Aussage getroffen, welche Variante das Land bzgl. des Hochwasserschutzes favorisiert, allerdings ist nicht enthalten, zu welchem Zeitpunkt was gebaut werden soll (Drucksache 8/3819).

Herr Roi bat um aktuelle Informationen zum Stand der Bezahlkarte für Asylbewerber.

Herr Grabner sagte, dass es eine Vergaberüge gab; sowohl Land als auch Bund rechnen

mit einer Umsetzung im Jahr 2024.

Der konkrete Stand des Verfahrens wird schriftlich erfolgen.

Weiter fragte **Herr Roi** zum § 5 Asylbewerberleistungsgesetz, wie der Stand bzgl. Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber ist? Ist es seitens des Landkreises umgesetzt worden? Wie viele Arbeitsgelegenheiten haben wir in unserem Landkreis Asylbewerbern angeboten?

Hier antwortete **Herr Grabner**, dass die Kommunen abgefragt wurden. Der § 5 war begrenzt auf Gemeinschaftsunterkünfte, das ist nun gelockert und es trifft nunmehr für alle Asylbewerber zu. Das Thema wird auf der nächsten Hauptverwaltungsbeamtendienstberatung aufgegriffen, welche am 05.11. stattfinden wird, um das Thema dort zu konkretisieren und anzuschließen.

Frau Loth sagte zur Straße L2050 zwischen Raguhn und Priorau, dass diese aufgerissen wurde und die Wiederherstellungsarbeiten hier ungenügend zu sein scheinen. **Frau Loth** bat um Überprüfung, ob die Abnahme der Baumaßnahmen schon erfolgt ist und ob es möglich ist, eine Glättung vorzunehmen? Falls die Arbeiten schon abgenommen wurden, bat **Frau Loth** darum, dass sich nochmals mit der Baufirma in Verbindung gesetzt wird und Abhilfe von der Verschlechterung der Fahrbahn geschaffen wird.

Herr Grabner sicherte eine schriftliche Antwort zu.

Es gab keine weiteren Anfragen.

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

gez. Henze
Protokollantin